



GESUNDHEITSBRANCHE ZEIGT FLAGGE

Deutschland hat ein starkes Gesundheitswesen. Das hat nicht nur der Umgang mit der Coronakrise gezeigt, sondern wird auch jetzt täglich deutlich, wenn es um humanitäre Hilfe für die Ukraine speziell aus diesem Sektor geht. Zurecht erklärte Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach daher im März in Berlin, dass Deutschland bei der medizinischen Versorgung der Menschen aus der Ukraine eine zentrale Rolle einnehme, egal, ob es um die Versorgung Geflüchteter und Verletzter hier in unserem Land geht, den Transport medizinischer Güter in die Krisengebiete oder um die materielle sowie finanzielle Unterstützung direkt vor Ort beim Wiederaufbau medizinischer Infrastrukturen.

Auch die Dentalbranche zeigt Flagge, wie Sie exemplarisch auf den nachfolgenden Seiten feststellen können. Hilfsgütertransporte werden organisiert, zu Sach- und Geldspenden aufgerufen sowie deren korrekter Einsatz überwacht. Allen Aktionen aus dem dentalen Sektor gemein sind Schnelligkeit, Sichtbarkeit und Reichweite – was in den letzten Wochen an

Hilfsaktionen entwickelt wurde, ist enorm. Aus der Stärke der Dentalbranche sowie deren Netzwerk erwächst folglich eine besondere Chance zur Unterstützung. Jetzt liegt es an uns allen, diese Hilfsangebote (weiter) zu fördern und zu zeigen, wozu eine Nische wie die Dentalbranche fähig ist.

Das unmittelbar körperliche und seelische Leid, das die Menschen in der Ukraine derzeit erfahren müssen, macht mich persönlich sehr betroffen. Ich wünsche uns allen, das wir an dieser Stelle sehr bald wieder über leichtere Themen sprechen dürfen.

Ihr Dr. Torsten Hartmann
Chefredakteur